



Lockern Sie die Fläche auf

Zum Beispiel mit einer Fräse oder einem Pflug.
Die Mischung nie auf eine bereits bewachsene Fläche aussäen.



Sorgen Sie für eine feinkrümelige, ebene Fläche

Am besten verwenden Sie dazu erst eine Kreiselegge und danach einen Rechen.
Entfernen Sie ebenso Steine > 5 cm und Reste sämtlicher Unkräuter sorgfältig.



Säen Sie die Mischung an

Vermischen Sie Sojaschrot und Saatgut im Beutel oder einem anderen Behälter und mischen Sie beides gut durch.

Bei kleineren Flächen und handgeführten Ansaatgeräten am besten in zwei gekreuzten Arbeitsgängen ansäen.

Bei großen Weideflächen mit landwirtschaftlichen Maschinen.



Rechen Sie das Saatgut leicht (!) ein

So hat der Samen nach dem Walzen besseren Bodenschluss, er ist geschützt vor Vögeln und das Saatgut kann die Feuchte des Bodens besser nutzen.



Walzen Sie den Samen an

So erhält er den nötigen Bodenschluss, den er zum Keimen und Anwachsen braucht. Dieser Schritt sollte in keinem Falle übersprungen werden!



Wässern Sie die Fläche

Das muss nicht sofort nach der Ansaat geschehen, sobald das Saatgut allerdings das erste Mal feucht wird, muss es das bis zur Keimung (ca. 4-6 Wochen) auch bleiben.

Wichtig: Verwenden Sie immer die auf der Verpackung angegebene Aussaatmenge. Zu viel oder zu wenig Saatgut schadet dem Ansaaterfolg!

Wir wünschen viel Erfolg bei der Ansaat!